Der Bau- und Planungsausschuss des Gemeinderats Rieden hat in seiner Sitzung vom 28.03.2019 wie folgt beschlossen:

Im öffentlichen Teil:

TOP: Neuanschaffung eines Buswartehäuschens
Der Bauausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass wieder ein Buswartehäuschen errichtet werden soll. Die Ausführung soll in Naturstein erfolgen. Den Sockel aus Basalt, den Aufbau aus Tuff. Das Dach soll als Satteldach oder Walmdach erbaut und mit Schiefer eingedeckt werden.
Die Größe soll ca. 4 x 1,5 m sein. Da die Gemeinde Tuffsteine im Vorrat hat, soll geprüft werden, ob es günstiger ist diese Steine aufzuarbeiten oder neue gekauft werden. Die Oberfläche der Tuffsteine soll entweder gebeilt oder schariert werden.
Am vorderen Ende der Seitenwände soll eine Kante gemauert werden um die Stabilität zu erhöhen.
Es soll versucht werden, ehrenamtlich Erbauer zu finden, evtl. auch per Aufruf in den Mitteilungsblättern.
Die Verwaltung wird gebeten einen Bauplan zu erstellen.

TOP:Umgestaltung des Wendehammers in der Oberstraße
Das Beet soll im Wendekreis des Busses um 1 m eingerückt werden. Der Wendekreis muss daran angepasst werden. Die frei werdende Fläche soll geteert werden. Die restliche Gestaltung des Beetes wird nach der Baumaßnahme besprochen.

Der von der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ mitfinanzierte Baum „Stadtlinde“ soll ca. 4,5 m vom jetzigen Rand errichtet werden.

TOP: Festlegung von Flächen für Blumenwiesen
Der Bauausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Dreiecksfläche auf der Udelshecke gegenüber der Grillhütte, als Fläche für eine Blumenwiese am besten geeignet ist.

Des Weiteren soll die Verwaltung prüfen, ob am Waldsee (Fläche am kleinen See, wo früher der Spielplatz war) ebenfalls eine Blumenwiese angelegt werden kann.